

HOHE EFFIZIENZ

Im Oktober 2013 hat MBO bei KBA in Würzburg eine Weiterverarbeitungslinie installiert, die Inline mit der RotaJet 76 arbeitet und überwiegend für kleine und mittlere Auflagen eingesetzt wird. Bevor die bedruckte Papierbahn in Bogen geschnitten wird, durchläuft sie eine Bahnspannungskontrollstation mit Bahnkantensteuerung und Papiergegen-



biegevorrichtung. Die Aggregate sichern die Qualität der Falzprodukte. Anschließend gelangt die Papierbahn in das Kernprodukt der MBO-Linie, den Querschneider SVC 775C. Der Querschneider ist formatvariabel, kann also On-the-fly unterschiedlich lange Bogen und Ausschnitte (Chip-Outs) schneiden. Die Bogen werden mit einem Schuppenstrommodul weitergeleitet und in einem Stapel ausgelegt, die nicht mehr benötigten Ausschnitte abgesaugt. Durch die Weiterverarbeitungslinie von MBO entfallen manuelle Zwischenschritte, was eine effizientere Produktion ermöglicht. Zudem ist die Linie durch ihre solide Bauweise für den Mehrschichtbetrieb, beispielsweise im Buch- und Akzidenzdruck, geeignet.

› www.mbo-folder.com

ALTONA TEST SUITE 2.0

Seit Anfang Dezember ist die neue, überarbeitete und erweiterte Ausgabe ›Altona Test Suite 2.0 Anwendungspaket‹ auf dem Markt. Sie dient zur Prüfung der PDF/X-Konformität und der Farbwiedergabe aller Software- und Hardwarekomponenten in einem PDF-Workflow von der Mediovorstufe bis zum Druck. »Die Altona Test Suite wird weltweit als Standard-Prüfmittel eingesetzt. Über 2.000 Druck- und Medienbetriebe sowie Systemhersteller nutzen sie bereits. Der bvdM leistet mit der ATS 2.0 daher einen wichtigen Beitrag zur internationalen Weiterentwicklung der Prozessstandardisierung gemäß ISO 12647 ff«, erläutert Karl Michael Meinecke, Referent für Technik und Forschung im bvdM, Projektkoordinator und Mitautor des Werkes. Weitere Autoren sind Olaf Drümmer und Florian Süßl von der ECI.

Das Anwendungspaket enthält eine DVD mit den Test-Suite-Dateien, Charakterisierungsdaten und ICC-Profilen. Es besteht weiterhin aus acht Referenzdruckserien von je-



weils sechs Test-Dateien, die innerhalb der Normtoleranzen nach ISO 12647-2 gefertigt wurden sowie einer Dokumentation. Das Paket beinhaltet acht Grundversionen der Altona-Test-Suite-Referenzdateien (Testformen DIN A3), die als Referenzdaten oder -drucke zur Verfügung stehen.

› www.bvdm-online.de



FÄLSCHUNGSSICHER

Im Shop von diedruckerei.de gibt es fälschungssichere Eintrittskarten der besonderen Art: In Zusammenarbeit mit HP bietet die Druckerei Eintrittskarten mit unsichtbarer UV-Farbe (›Invisible Ink‹) an, die nur unter Schwarzlicht sichtbar ist. »Das Besondere daran ist, dass Kunden den fälschungssicheren Aufdruck der Eintrittskarte in Form von Text, Schrift, Formen und Grafiken selbst gestalten können. Erst unter Schwarzlicht zeigt sich, ob die Karte echt ist oder nicht. Damit werden Eintrittskarten zum fälschungssicheren Designobjekt«, sagt Heiko Wiederer, Produktmanager der Onlineprinters GmbH. Produziert werden die fälschungssicheren Eintrittskarten auf einer HP-Indigo-Digitaldruckmaschine mit der speziellen Sicherheitsfarbe von HP. »Wir sind Beta-Tester und derzeit die einzige Onlinedruckerei, die diese Produkte in ihrem Shop anbietet«, so Wiederer. Die Eintrittskarten werden auf Wunsch mit einfacher oder doppelter fortlaufender Nummerierung gedruckt und sind im individuellen Design ab einer Auflage von 100 Stück erhältlich. Zum Sortiment der fälschungssicheren Eintrittskarten gehören zudem Karten, die mit einem speziellen Sicherheitspapier produziert werden. Dieses

Papier besteht aus mehreren Schichten. Erst beim Einreiben der Karte wird eine vorher unsichtbare rote Papierschicht sichtbar.

› www.diedruckerei.de

DEKORATIONSLÖSUNGEN

Auf der Heimtextil 2014 präsentierte HP Digitaldrucklösungen für Anwendungen, von denen HP glaubt, dass sich auch Druckdienstleister diese als neue Einnahmequellen erschließen könnten. Die HP-Digitaldrucklösung setzt sich aus einer Palette von Entwurfssoftware, Be-



druckstoffen, Latex Printing Technology sowie Finishing-Optionen und Branchenertifizierungen zusammen. Damit könnten Kunden von kleinen Druckdienstleistern bis hin zu großen Herstellern den wachsenden Trend zur Personalisierung durch maßgeschneiderte oder in kleinen Auflagen erzeugte Tapeten, Wandverkleidungen und -verzierungen sowie Leinwanddrucke aufgreifen.

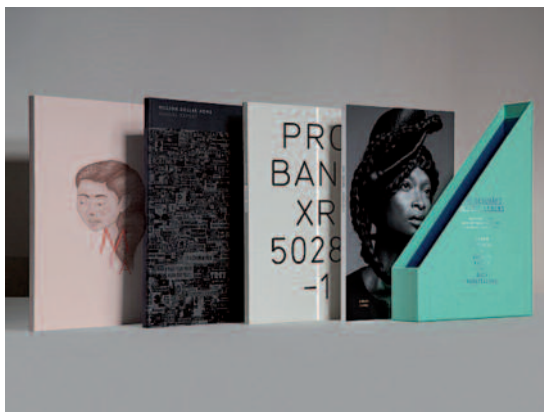
› www.hp.com

LE-UV-FARBSERIEN

Mit der Trocknungstechnologie DryStar LE (Low Energy) UV bietet Heidelberg ein energie-reduziertes Verfahren an, das vor allem Akzidenzdruckern den Einstieg in den UV-Druck ermöglicht. Das Verfahren ist durch den Einsatz hochreaktiver UV-Druckfarben gekennzeichnet und ermöglicht die Anzahl der Trocknerlampen in der Druckmaschine und damit den Energieverbrauch zu reduzieren. Mittlerweile hat sich die LE-UV-Technologie in vielen Märkten etabliert. Nun ergänzt Heidelberg sein Saphira-Angebot an Verbrauchsmaterialien mit darauf abgestimmten Farbserien und bietet Anwendern Maschinentechnologie und Verbrauchsmaterialien aus einer Hand. Die neuen Farbserien, die als Saphira Ink Low Energy UV 100 und 400 erhältlich sind, eignen sich laut Heidelberg für das Bedrucken von Papier, Karton und nicht saugenden Materialien, bieten gute Glanzeigenschaften sowie eine hohe

Rasterpunktqualität. Beide Produktreihen ermöglichen das Drucken nach PSO. Zusätzlich sind ergänzende Verbrauchsmaterialien aus dem Saphira-Sortiment wie Gummitücher, Lacke, Wasch- und Feuchtmittel erhältlich. Heidelberg will dieses Sortiment zusammen mit der LE-UV-Technologie weiter ausbauen.

› www.heidelberg.com



GESCHÄFT DES LEBENS

Die Musterbox für Geschäftsberichte und Corporate Publishing ›Das Geschäft meines Lebens‹ erhielt den begehrten Red Dot Award. Das gemeinsame Projekt von peyer graphic, Spezialist für hochwertige Covermaterialien, Geese Papier, Anbieter von Inhaltspapieren und dem Buchhersteller Kösel zeigt inspirierende Lösungen für hochwertige Publikationen. Konzept und Design kommen von der Hamburger Design- und Branding-Agentur Juno. Mit der Vielfalt unterschiedlicher Covermaterialien, innovativen Buchbinde- und Drucktechniken sowie überraschenden Papieren soll die Musterbox begeistern und inspirieren – nicht nur für Geschäftsberichte, sondern für neue Ideen in der gesamten Bandbreite der Corporate Books.

› www.musterbox.net
 › www.peyergraphic.de
 › www.geese-papier.de
 › www.koeselbuch.de

RICOH LFP-SERIE

Die Ricoh Latex-Großformatdrucker der Serie Pro L4100 sind auf dem Markt. Der neue Großformatdrucker ist für Breiten von 130 cm oder 160 cm erhältlich, bietet nach Herstellerangaben eine Produktivität von bis zu 18,2 m² pro Stunde und unterstützt bis zu sieben Farben in verschiedenen Konfigurationen. Die Auswahl an bedruckbaren Medien umfasst PVC, Planen, synthetisches, beschichtetes und unbeschichtetes Papier, Folien, Textilien und mehr. Neben CMYK stehen Tinten in Orange, Grün und Weiß zur Verfügung. Die beiden Modelle Pro L4160 und Pro L4130 arbeiten mit wasserbasierter Latextinte. Ricoh hatte die Serie auf der drupa 2012 angekündigt. Danach seien Anregungen aus dem



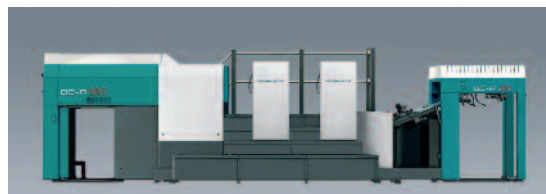
Kunden-Feedback in die Entwicklung eingeflossen und die Modelle hätten strenge Qualitätssicherungsprozesse von Ricoh durchlaufen.

› www.ricoh.de

OCÉ INFINISTREAM FÜR LEUPOLD

Die erste InfiniStream, eine Digitaldruckmaschine auf Flüssigtonebasis, geht an die Joh. Leupold GmbH in Schwabach. Als Ergänzung des bestehenden Maschinenparks an Offsetdruckmaschinen soll die InfiniStream die digitale Produktion von kleinen bis mittelgroßen Auflagen bei der Verpackungsdruckerei übernehmen. Leupold produziert Faltschachteln, Verpackungen und Displays. Der 1890 gegründete Betrieb mit einem Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro und rund 110 Mitarbeitern zählt Innovation zu seinen Geschäftsprinzipien. Leupold ist die erste Druckerei, die im Rahmen des ›Proof-of-concept‹-Programms von Canon die Digitaldruckmaschine installiert und testet.

Die Océ InfiniStream-Technologie bietet nach Aussage von Canon Produktivität auf Offset-Niveau, verbunden mit kurzen Rüstzeiten und der Möglichkeit, Inhalte und Grafiken von Druck zu Druck zu verändern. Sie ebne so den Weg zu einer individualisierten Massenfertigung mit kurzen Vorlaufzeiten. »Bei Gesprächen mit Markenartiklern stellte sich heraus, dass sinkende Auflagen und die zunehmende Verwendung versionierter Produkte eine immer größere Rolle bei der Verpackungsherstellung spielen«, sagt Bernd Aßmann, Geschäftsführer von Leupold. »Markenartikler verlangen kürzere Durchlaufzeiten und eine schnellere Umsetzung ihrer Kampagnen sowie eine Reduktion von Makulatur und Kosten. Deshalb machen wir



uns die neue Druckmaschinenkategorie beim digitalen Druck von Faltschachteln zunutze.« Die Océ InfiniStream basiert auf einer elektrofotografischen Flüssigtone-Technologie, die dem Offsetdruck bei der Produktivität, Druckqualität und Vielfalt bedruckbarer Substrate gleich kommen soll. Als Rollensystem mit modularer Druckturm-Architektur könnten je nach Kundenanforderungen vier bis sieben Farben implementiert werden, teilt Canon mit. Mit der Leistung von 120 m/Min. lassen sich pro Stunde bis zu 14.400 Bogen im Format B2 (50 x 70 cm) oder 7.200 B1-Bogen (70 x 100 cm) auf einer Rollenbreite von 711 mm produzieren. Das Potenzial der InfiniStream-Technologie erlaube die Verarbeitung noch größerer Formate, heißt es bei Canon. Je nach Auftragsparametern könnten mit der Océ InfiniStream bei Auflagenhöhen von bis zu 3.000 bis 4.000 Bogen im Format B1 Kostenvorteile gegenüber dem Offsetdruck erzielt werden. Durch einen offset-ähnlichen Bildtransfer mit einem gummi beschichteten Transferzylinder können Standard-Kartonsubstrate bis zu einer Dicke von 600 µ verwendet werden.

› www.canon.de

KBA KOOPERIERT

Das KBA-Werk Radebeul und Montex-Print Ost mit Sitz in Lindlar bei Köln wollen in Zukunft zusammenarbeiten. Sie wollen neue Bogen-Rotationsstanzmaschinen entwickeln, produzieren und vermarkten. Demnach wird Montex-Print die auf der Plattform der Mittelformat-Bogenmaschine KBA Rapida

105 basierende Bogen-Rotationsstanze in Eigenregie unter dem Namen DC R105 mit einem oder zwei Stanzwerken vertreiben. KBA stellt auf Bestellung von Montex-Print die Aggregate fertig montiert bereit und baut



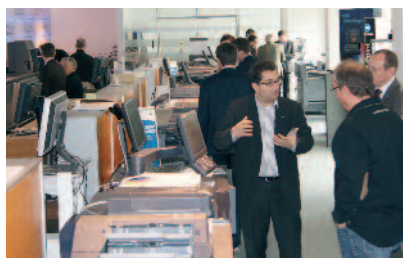
den Magnet-Stanzzylinder von Montex-Print in das Stanzwerk ein. Transport, Installation, Inbetriebnahme, Schulung und Service beim Kunden übernimmt Montex-Print. Die erste DC R105 wird voraussichtlich Ende Mai im KBA-Werk Radebeul vorführbereit und im frühen Herbst lieferbar sein. Die Stanze für Bogenformate von 360 mm x 520 mm bis 740 mm x 1.050 mm wird auf eine maximale Produktionsgeschwindigkeit von 12.000 Bogen in der Stunde sowie Bedruckstoffe von 0,03 mm bis 0,7 mm ausgelegt.

› www.kba.com

OHNE DRUCK DRUCKEN

Konzept aufgegangen, so das Fazit von Konica Minolta nach Abschluss seiner bundesweiten Roadshow. Für mehr als 500 Interessenten und Kunden drehte sich unter dem Motto ›Ohne Druck drucken‹ von September bis November 2013 an neun Standorten alles um einen effektiven Produktionsalltag durch sichere Druckprozesse und zuverlässiges Qualitätsniveau. Dazu hatte Konica Minolta auf Produktpräsentationen verzichtet und stattdessen vernetzte Lösungen und automatisierte Workflows angeboten. So erhielten die Besucher neben neuen Ansätzen zur Effizienzsteigerung auch Impulse für Geschäftsmöglichkeiten durch neue wertschöpfende Anwendungen.

»Für Hausdruckereien und Druckdienstleister geht es um Zeit- und Kosteneffizienz in der Produktion sowie um den Ausbau der eigenen Druckdienstleistungen. Lösungen zur Workflowautomatisierung sind hier der Schlüssel. Unser Motto ›Ohne Druck drucken‹ hat diesen Ansatz erfolgreich aufgegriffen«, sagt Ralf Tienken. Der Deputy General Manager Marketing und Leiter Produktmanagement Production Printing bei Konica Minolta Business Solutions Deutschland zieht ein weiteres positives Fazit der Veranstaltungsreihe: »Für Druckereien sind intelligente Kombinationen aus Drucktechnik und Applikationen, die in neue Geschäftsideen münden, ein echter Mehrwert.



Hierfür haben wir einen konkreten Bedarf festgestellt und können die passenden Lösungen anbieten.«

Um die Bandbreite dieser Kombinationen aufzuzeigen, hatte Konica Minolta eigene Drucksysteme und Lösungen mit Partner-Know-how zu Produktionsketten aus Hardware, Applikationen, Workflows und Finishing-Optionen verbunden. Die dabei eingesetzten Lösungen reichten von in einer zentralen Workflowmanagementkonsole zusammenfassten Druckcontrollern bis zur Printgroove JT Suite, mit der Druckdaten via Internet entgegengenommen und in einen automatischen Workflow überführt werden können. Für professionelle Farbkommunikation sorgte das von der Fogra zer-

tifizierte Softproof-System can:view von Cadcon, mit dem sich eine exakte Farbkommunikation und Druckvorhersage an verschiedenen Standorten realisieren lässt. Gezeigt wurde auch die Visitenkartenproduktion ohne manuelle Bedienerintervention mit dem FKS Docu-Cutter DC-645. Als Spezialist für Bedruckstoffe wurde auch der Kooperationspartner Antalis in die Roadshow integriert.

Einen Workflow für eine Crossmedia-Kampagne stellte Konica Minolta mit seinem Kooperationspartner Objectif Lune dar. Intelligent mit einer Datenbank verknüpft, ermöglichen die Anwendungs- und Gestaltungsprogramme PlanetPress und Printshop Mail eine effektive One-to-One-Kommunikation. Es entstehen variable Dokumente aus Texten, Grafiken oder auch automatisch generierten Barcodes. Für Tienken ist dies wichtiger denn je: »Punktgenaue Botschaften durch zielgruppenspezifische Text- und Bildgestaltung erhöhen die Kundenbindung und sind ein Schlüssel für höhere Responseraten.«

Auf großes Interesse stieß der neue bizhub Press C1070. Auch hier spricht Tienken von



einer kundenorientierten Entwicklung: »Beim bizhub Press C1070 haben wir Technik, Design, Bedienung und Wirtschaftlichkeit unserer Farbsystemlandschaft komplett auf den Prüfstand gestellt – von der Papiereingabe bis zu Verarbeitungsoptionen. Herausgekommen ist ein System, das marktführend im Hinblick auf Qualität, Bildstabilität, Medienverarbeitung und Produktivität bis in hohe Grammaturbereiche ist.« Auch auf vereinfachte Bedienung wurde Wert gelegt: ›Ohne Druck drucken‹ heißt beim bizhub Press C1070 auch, dass Anwender schneller zum Druck-Erzeugnis gelangen.

› www.konicaminolta.de



DRUCKMARKT impressions

PDF-Magazin für Print, Media, Kommunikation und Design



DER DRUCKMARKT FÜR ZWISCHENDURCH

Die Fülle an Nachrichten, die wir in unseren gedruckten Ausgaben nicht unterbringen können, oder die Informationen, die nicht auf das nächste Heft warten sollen, finden Sie etwa alle 14 Tage in unserem PDF-Magazin ›DRUCKMARKT impressions‹, das auf der Internet-Seite des Druckmarkt publiziert wird.

Dabei ist ›Druckmarkt impressions‹ kein gewöhnlicher Newsletter, sondern ein vollwertiges Magazin im PDF-Format, das zeitversetzt oder parallel und als Ergänzung zu den in der Schweiz und in Deutschland publizierten Ausgaben erscheint. Damit ist ›Druckmarkt impressions‹ ein ergänzendes Format unseres Fachmagazins: mit Nachrichten, Basisartikeln, Anwenderreportagen, Termintabellen für die nächsten Wochen und Monaten, aktuellen Terminen, ergänzenden Informationen und ganzen Schwerpunktausgaben.

Dabei machen die Links zu weiterführenden Informationen oder auf zurückliegende Ausgaben zu einem lebendigen Medium, das die gedruckten Ausgaben des Druckmarkt aktuell und zeitgemäß ergänzt.

www.druckmarkt.com

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.